

N. N. 23.132

Wien, d. 4. März 1881

Geachteter Freund!

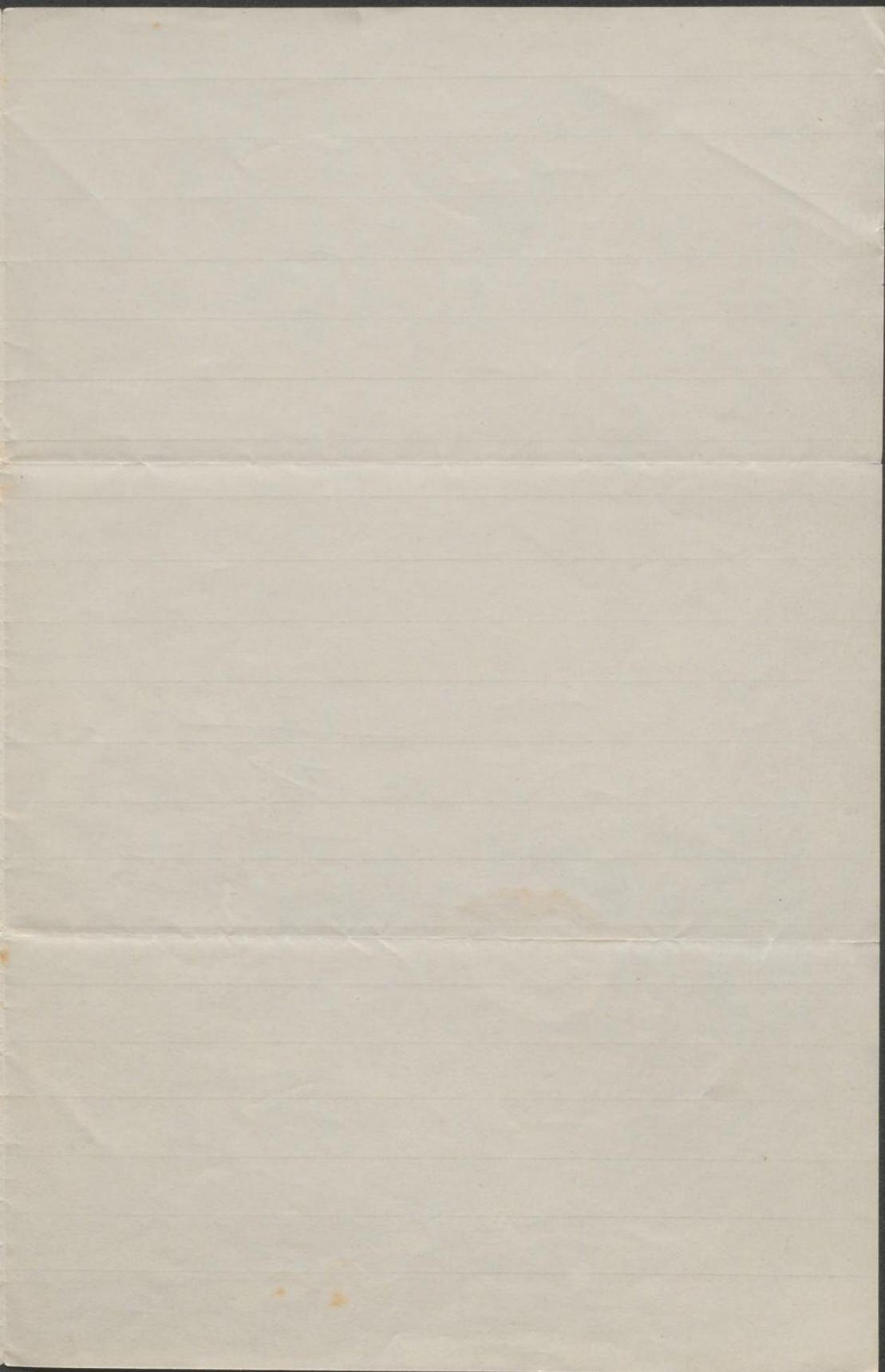
Mein Mann beauftragt mich, Ihnen mitzutheilen, dass ihm über Ihre 2. Bude des Schriftstellervereins für die Quellenarbeiten vom Unterrichtsministerium zugesprochen wurde, so dass er sich erlauben wird, Ihnen in den nächsten Tagen per Postanweisung 500 fl. zu senden, welche Sie dann so freundlich sein möchten, gleich zu herbeizubringen.

Meinem Manne geht es, Gott Lob, wieder vortreflich und gut, so dass ich meine Sorgen und nöthigen Zeiten weniger kenne. Von welchem ich Sie so viel ich kann, der Sie schon ganz recht dankt, dass Ihnen dazu wenig Sorge zu haben ist. Aber Ihre Rückwärtsreise möchte ich recht bald in Verbindung mit mir sehr gerne sehen.

Mein Mann grüßt Sie allerliebst mit,
wie auch mit Frau Trübner

Jeanette v. Littelberger





39-

4 1/2

3 1/2

8

11 1/2

2/23

228.
236
237
239.
240